Baumacol Protect Light

1-K Dichtungsschlämme (CM 01), rissüberbrückend nach PG-AIV

- **Rissüberbrückend**
- **Wasserundurchlässig**
- **Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten**

Produkt

Rissüberbrückende, mineralische, einkomponentige Dichtungsschlämme (CM 01) nach PG-AiV-F zur Abdichtung von Innen- und Außenbereichen an Wand und Boden mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement und organische Bindemittel sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Graue, pulverförmige, wasserfeste und frostsichere, hochflexible, hydraulisch abbindende Dichtungsschlämme.
- **Verbundabdichtung in Feuchträumen nach Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W3-I nach DIN 18534-3, Abdichtung für Innenräume, oder nach DIN 18531-5, Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen.**
- Verbundabdichtung W1-B nach DIN 18535 für Behältern bis 4 m Füllhöhe.
- Rissüberbrückung bis 0,4 mm.
- EC1 Plus – sehr emissionsarm nach GEV – EMICODE.

Anwendung

- **1-K rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämme zur Bauwerksabdichtung an Wand oder Boden im Innen- oder Außenbereich im Roll-, Streich- oder Spachtelverfahren.**
- Zur Abdichtung unter keramischen Belägen im Innen- und Außenbereich.
- Zum Abdichten von Kellern und Stützmauern.
- Geeignet auf bauüblichen Untergründen, die einer erhöhten Wassereinwirkung ausgesetzt werden sollen.
- Zur Abdichtung auf der dem Wasser zugewandten Seite.

Technische Daten

Begehbarkeit:	nach ca. 2 h je Auftrag
Belastbarkeit:	nach ca. 7 Tagen wasserbelastbar
Brandverhalten:	B2 normal entflammbar
Klassifizierung:	W0-I bis W3-I und W1-B
Mischzeit:	ca. 3 Minuten
Mindesttrockenschichtdicke:	1 mm je Auftrag (2 mm gesamt)
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Schichtdicke:	mind. 1.4 mm (nass) je Auftrag
Trockenzeit:	ca. 2 h 1. Auftrag; ca. 2 h 2. Auftrag
Verarbeitungszeit:	ca. 50 Minuten
Wasserdichtigkeit:	≤ 4 m Füllhöhe Wasserbecken

	Baumacol Protect Light, 15 kg
Max. Auftragsdicke	5 mm
Ergiebigkeit	ca. 9.4 m²/Sack bei 2 mm Trockenschichtdicke
Verbrauch	ca. 1.6 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke
Wasserbedarf	ca. 4.05 l/Sack (0,27 l/kg)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 15 kg (42 Sack pro Palette = 630 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 9 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Geeignete Untergründe sind Beton (mindestens C 12/15), Putz (CS III/CS IV) und vollfugig vermörteltes Mauerwerk aus Kalksandsteinen. Ziegel-, Hütten- und Betonhohlblocksteine müssen vorher verputzt werden. Der Untergrund muss trag- und saugfähig, riss- und frostfrei, verwindungssteif, eben sowie frei von haftmindernden Rückständen sein und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Glatte Flächen sind aufzurauen oder mit SuperGrund vorzubehandeln.

Die Unterkonstruktion muss für die Abdichtungsbauweise geeignet sein und darf keine schädlichen Verformungen oder Risse aufweisen. Der Untergrund muss der Rissklasse R1-I entsprechen. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt werden. Vor dem Aufbringen von Baumacol Protect Light ist der Untergrund nach DIN 18157-1 zu prüfen.

Verarbeitung

Wasser vorlegen, Baumacol Protect Light in den sauberen Mörteltrog einstreuen und ca. 3 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk (Wendel- oder Doppelscheibenrührer, ca. 600 UPM) homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz aufmischen. Keine anderen Materialien zumischen.
Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb 50 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits abbindendes Material nicht mit Wasser oder frischer Schlämme nachverdünnen.
Spachtelverfahren: Porenverschluss durch eine Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle ausführen. Nach dem Antrocknen erfolgt der Auftrag der zweiten Schicht mit einer 6 mm Zahnkelle mit anschließender Glättung der Stege.
Roll-, Streich- oder Spachtelverfahren: Auftrag in mindestens zwei Schichten mit Zwischentrocknung durchführen. Nach dem Auftrag ist die Nassschichtdicke (mind. 1,4 mm je Schicht) zu kontrollieren, um die vorgeschriebene Mindesttrockenschichtdicke von 2,0 mm zu erreichen.

Zusätzliche Informationen bei der Verarbeitung unter Fliesen:
Eckfugen sowie Boden- oder Wandanschlüsse werden mit Baumacol Strap Plus und Baumacol Corner, Bodenabläufe und Rohrdurchgänge mit Baumacol Sleeve (F) sowie Baumacol ExSleeve ausgebildet. Die Dichtmanschetten, das Dichtband und die Dichtecken werden in die Schicht des ersten Abdichtungsauftrags eingelegt und mit dem zweiten Auftrag überdeckt. Nachfolgende Fliesenverlegearbeiten sind mit den folgenden Fliesenklebern bauaufsichtlich geprüft.

- Baumacol FlexTop Light
- Baumacol FlexFlow
- BaumacolFlexTop Vario
- Baumacol FlexTop Speed
- BaumacolFlexPro
- Baumacol FlexUni
- FlexTop Speed
- Baumacol FlexUni Speed White

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Fläche (Boden) entsprechend schützen.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Bei schwachsaugenden Untergründen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen sind Probeflächen anzulegen.

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sonderkonstruktion:
Muss nach erfolgter Abdichtung nochmals eine Höhenkorrektur erfolgen, kann wie folgt verfahren werden:
- Baumacol Protect Light mindestens 48 Stunden aushärten lassen.
- Fläche mit Baumit SuperPrimer, unverdünnt, grundieren.
- Nach einer Ablüftzeit von mindestens 60 Minuten ist die Fläche mit Nivello 30 in Schichtdicken von 3 bis maximal 30 mm auszugleichen (zur Verarbeitung und Nachbehandlung Produktdatenblatt Baumacol Nivello 30 beachten).

Bei Belastung durch Wasser mit freier, kalkaggressiver Kohlensäure bzw. durch biogene Schwefelsäure (BSK) ist mit einer Schädigung der Dichtschlämme zu rechnen.

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau und Abbruchabfälle zu entsorgen.

* Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

Nicht unter + 5 °C und über + 25 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugniss (abP), DIN 18195, der DIN 18531 – 18535, sowie die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen“ der Deutschen Bauchemie, DIN 18534, DIN 18352, DIN 18157-1 sowie die Merkblätter des ZDB und BEB sind bei der Bauausführung einzuhalten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de